



**Erstinformation:**

**Der Grazer Arbeitsmarkt**

**FEBER 2010**

**IMPRESSUM**

Herausgeber:



Graz, 1. März 2010  
Niesenberggasse 67-69, 8020 Graz

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Hannes Graf  
Redaktionelle Bearbeitung: Peter Fasching

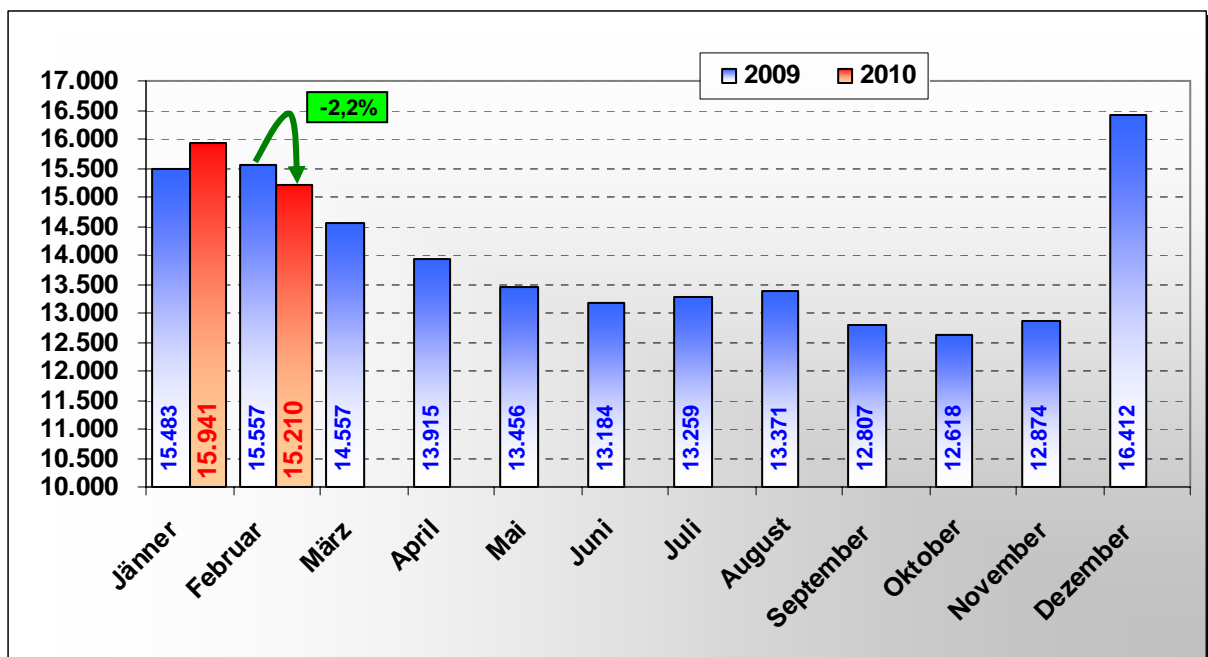
<http://www.ams.at/graz>

## Der Grazer Arbeitsmarkt im FEBER 2010

### Gesamtarbeitslosigkeit:

Erstmals seit Beginn 2009 wurde der Trend der steigenden Arbeitslosigkeit im Februar 2010 durchbrochen. Im Vorjahr war der Feber mit der einer außergewöhnlich hohen Arbeitslosigkeit behaftet, die auch in den Folgemonaten mit zweistelligen Zuwachsraten aufwarteten. Erst ab der Jahreshälfte 2009 nahmen die Zuwachsraten kontinuierlich ab. Auch gegenüber dem Jänner 2010 ist im Feber 2010 die erwähnte Zuwachsrate von 3,0% auf -2,2% gesunken.

Die Gesamtarbeitslosigkeit ist gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 347 Personen, oder -2,2% gesunken und dieser Umstand brachte für Graz einen Bestand von 15.210 arbeitslosen Personen.



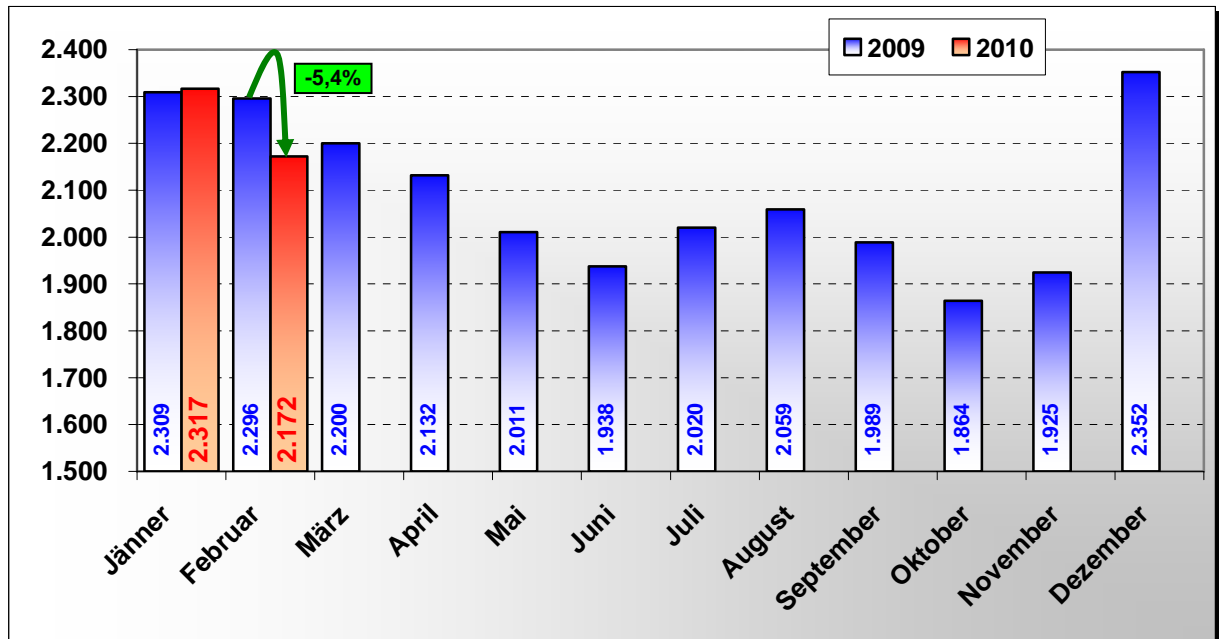
Gegenüber dem Vormonat ist die Arbeitslosigkeit, und dies ist für den Monat Feber außergewöhnlich, um 731 Personen oder -4,6% zurückgegangen. Im letzten Jahr war im Feber ein leichter Anstieg gegenüber dem Jänner 2009 zu verzeichnen. Dieses mal war der Feberbestand deutlich unter jenen, des Vergleichsmonat aus dem Vorjahr. Bei den Frauen war ein Bestand von 5.226 Personen vorhanden, dies bedeutete einen Rückgang von 43 (-0,8%) Frauen. Auch bei den Männern war der Bestand mit 9.984 deutlich unter dem Vorjahresniveau, auch hier war ein Rückgang von 324 (-3,1%) Personen zu verzeichnen.

Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber Vormonat: **-170 oder -3,2%**.

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-561 oder -5,3%**

### Jugendliche:

Ende Feber 2010 wurden insgesamt 2.172 jugendliche Arbeitslose gezählt, um 145 (-6,3%) weniger als im Vorjahr.



Die Bestandsverteilung nach dem Geschlecht ergab für den Feber bei den Frauen 775 (-50 / -6,1%) Vorgemerkte und bei den Männer 1.397 (-74 / -5,0%). Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist erfreulicherweise mit -5,4% wesentlich höher ausgefallen, als jener bei der Gesamtarbeitslosigkeit.

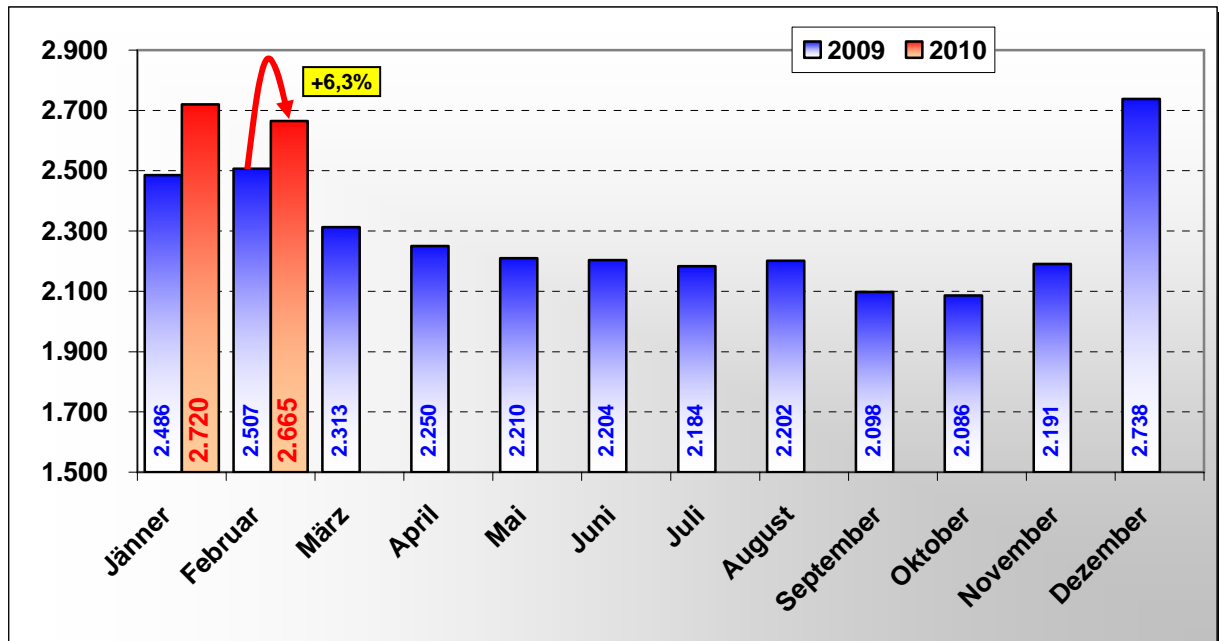
Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber dem Vormonat: **-36 oder -4,4%**

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-109 oder -7,2%**

### Ältere:

Die Entwicklung bei der Gruppe der Älteren war im Februar 2010 mit einer Steigerungsrate von +6,3% gekennzeichnet. Leider konnte hier der positive Gesamteffekt nicht zur Gänze mitgenommen werden, dennoch hat sich die Zuwachsrate von 9,4% im Jänner auf 6,3% im Februar reduziert.

Insgesamt waren 2.665 Personen über 50 Jahre im Februar 2010 im Bestand, dies bedeutete eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 158 Personen oder die bereits erwähnten 6,3%.



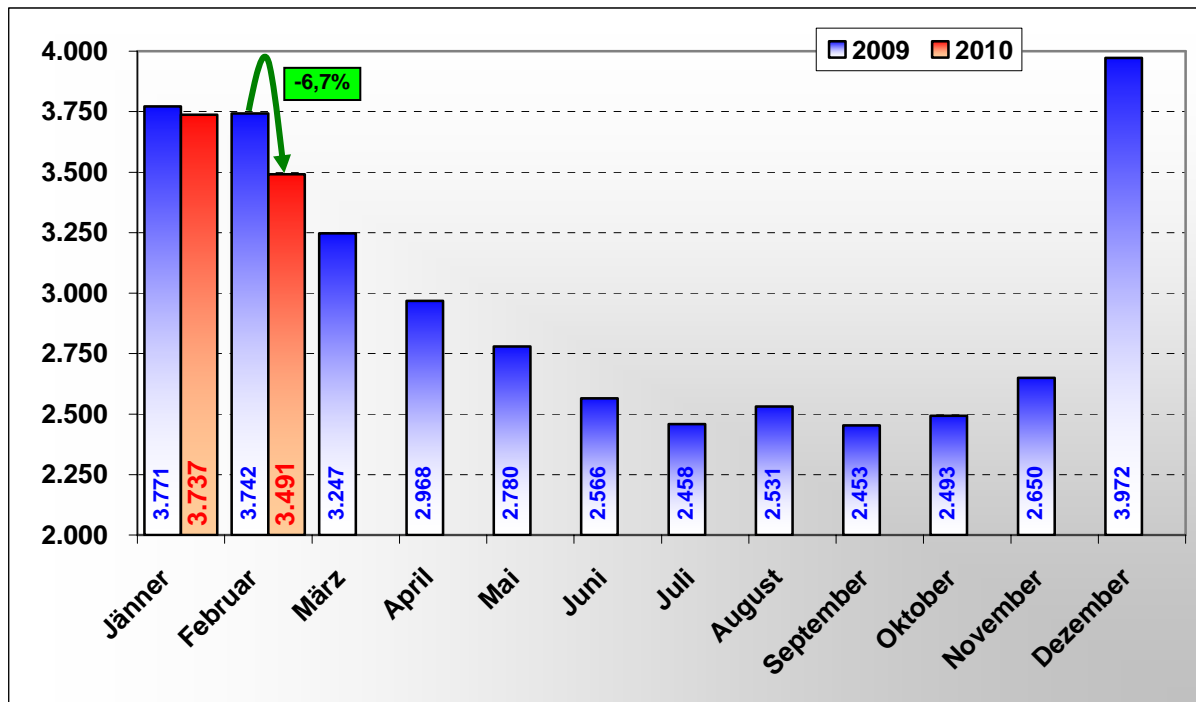
Bei den Frauen war ein Bestand von 797 (+57 / +7,7%) vorhanden und bei den Männern 1.868 (+101 / +5,7%) Personen.

Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber dem Vormonat: **-3 oder -0,4%**

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-52 oder -2,7%**

## AusländerInnen:

Bei den ausländischen Vorgemerkten kam es zu einem deutlichen Bestandsabbau gegenüber dem Vormonat. Insgesamt waren zum Stichtag 3.491 Personen dieser Gruppe arbeitslos vorgemerkt. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres bedeutete dies einen erfreulichen Rückgang von 251 Personen (-6,7%). Hier wurde der Vorjahreswert erkennbar unterschritten.



Insgesamt waren im Berichtsmonat 948 (+36 / +3,9%) Ausländerinnen und 2.543 (-287/ -10,1%) Ausländer vorgemerkt. Die Ausländerbeschäftigung in Graz ist eine saisonale Größe der Bauwirtschaft, des Baunebengewerbes und der Gastronomie und dies zeigen die Vorgemerktenzahlen dieser Gruppe, wie in den Jahren davor.

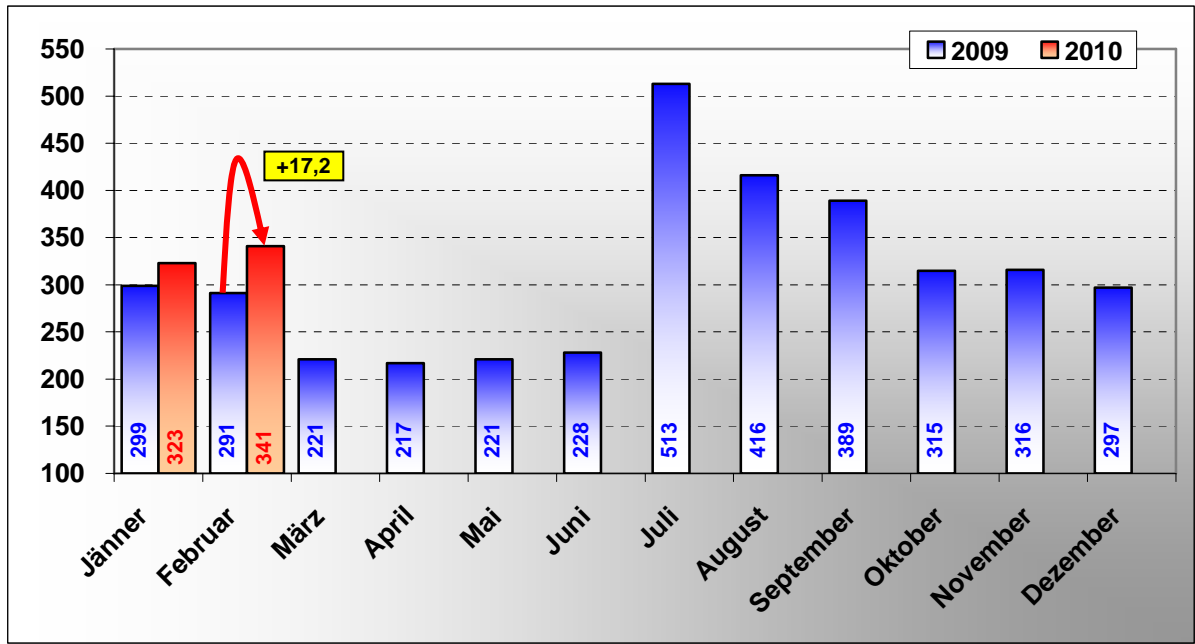
Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber dem Vormonat: **-62 oder -6,1%**

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-184 oder -6,7%**

### Lehrstellensuchende:

Im Monat Feber 2010 waren beim AMS Graz 341 sofort verfügbare Lehrstellensuchende vorgemerkt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies leider einen Anstieg von +50 oder +17,2% Lehrstellensuchenden.

Der Anstieg war bei beiden Geschlechtern evident: bei den Mädchen (Bestand 146) gab es einen Anstieg um 37 (+33,9%) Personen und bei den Burschen (Bestand 195) war ebenfalls eine leichte Zunahme um 13 (+7,1%) Lehrstellensuchenden zu vermelden.



Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber dem Vormonat: **+13 oder +17,2%**

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **+30 oder +18,8%**

**Fazit:**

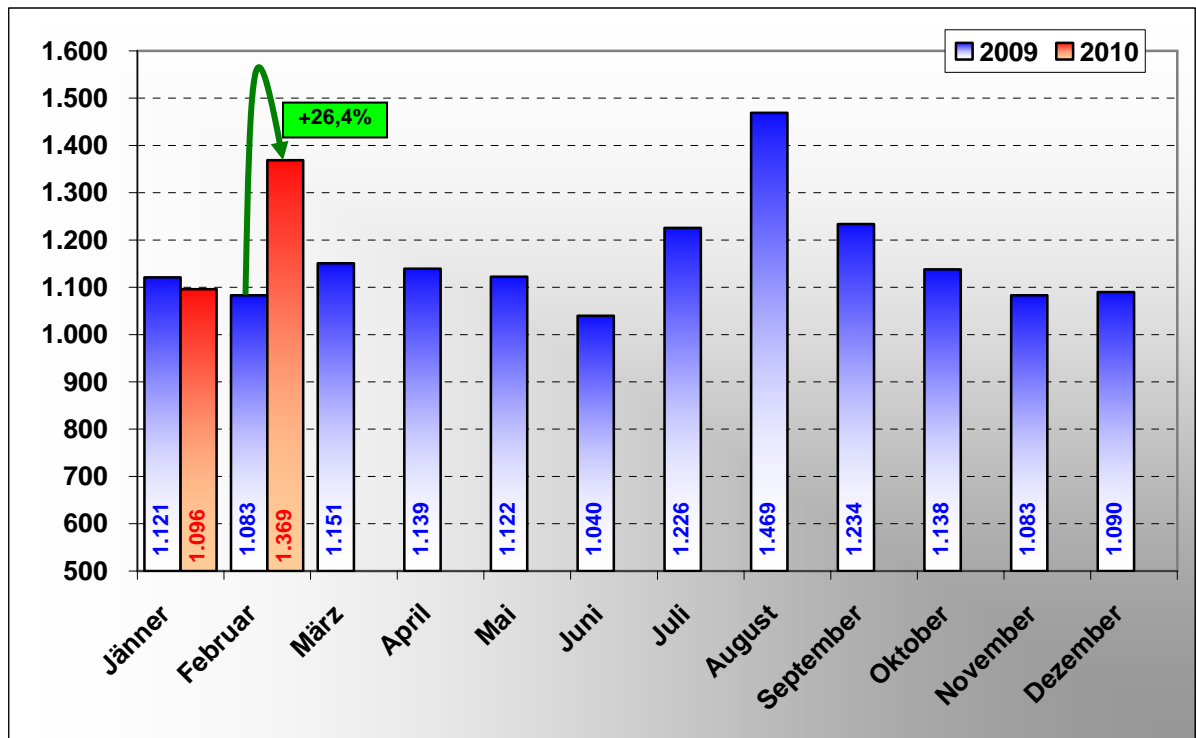
Nach einer 15-monatiger „Durststrecke“, die durch Bestandszunahmen gekennzeichnet war, ist nun im Februar 2010 erstmals wieder eine Bestandsabnahme bei den arbeitslosen Personen erkennbar gewesen. In Zahlen ausgedrückt waren im Berichtsmonat um 367 Personen weniger Arbeitslos, als im Jahr davor

*„Schon im Vormonat Jänner kam Bewegung, im positiven Sinn in die Bestände, die kontinuierlich Rückgänge bei den Zuwachsraten aufwiesen. Im Februar, der sehr winterlich war, konnte die Arbeitsnachfrage einen merklichen Aufwind verzeichnen, die in der Reduktion der Arbeitslosigkeit mündete.“*

## Der Stellenmarkt

### Offene Stellen:

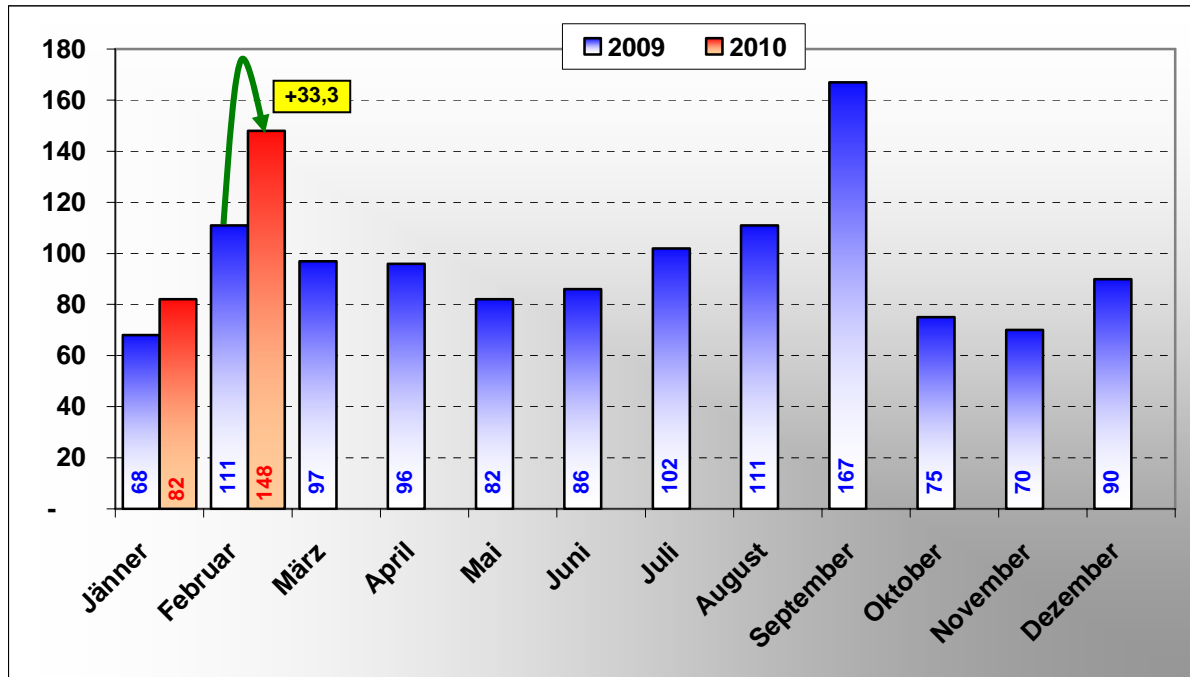
Gegenüber dem Februar 2009 wurden um 286 (+26,4%) offene Stellen im Bestand mehr registriert, somit war ein Monatsendbestand von 1.369 zu besetzende Stellen gegeben.



Vergleicht man den Bestand mit dem Vormonat, so war eine Zunahme von 273 (24,9%) offenen Stellen feststellbar.

### Sofort verfügbare Lehrstellen:

Bei den sofortverfügbaren Lehrstellen war eine Bestandszunahme von +37 (+33,3%) zu verzeichnen. Damit waren im Schnitt insgesamt 148 Lehrstellen sofort verfügbar.



### Fazit:

Der Bestand an offenen Stellen stieg im Februar 2010 stark an, auch die Dynamik am Stellenmarkt (Zu- und Abgänge) hat im Vergleich zum Vorjahr bei den Zugängen deutlich zugenommen. Nach ersten Analysen wird der Stellenzugang das 1,41-fache und der Stellenabgang nur das 1,08-fache des Februar 2009 betragen.

*„Die wachsende Stellendynamik der letzten Monate hat auch im Februar 2010 weiter angehalten, dies ist ein weiteres positives Indiz für eine kommende Entspannung am Arbeitsmarkt.“*